

	<p>Objekt: Bindepflock, gedrechselt, kegelförmig</p> <p>Museum: Börde-Museum Burg Ummendorf Meyendorffstraße 4 39365 Ummendorf (03 94 09) 522 boerde-museum@landkreis-boerde.de</p> <p>Sammlung: Haus-, Hof-, Feldwirtschaft und Handwerk</p> <p>Inventarnummer: BMBU_2009Eil011_Hol</p>
--	--

Beschreibung

Bindepflock, gedrechselt aus Obstbaum-Holz; Oberer zierender Abschluss einem Kegel gleichend; Holzfarbe braun-schwarz. (Stück einer kleinen Sammlung identischer Herkunft und Zugangsdatierung mit insgesamt 17 Bindepflocken). Auf einer oberen Länge von 90 mm einige umlaufende Rillen zur Zierde eingebracht. Initiale M aus kleinen Nägeln im Griffteil des Bindeholzes eingeschlagen. Ein Bindepflock ist ein landwirtschaftliches Arbeitswerkzeug zum Zusammenbinden der Getreidegarben per Hand nach dem Mähen, z. T. noch bis um die Mitte des 20. Jahrhunderts üblich.

Grunddaten

Material/Technik:	Obstbaum-Holz, gedrechselt
Maße:	L: 318 mm, U: 95 (oben, max.) mm, U: 27 (Spitze) mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bindeholz
- Bindepflock

- Ernte
- Garbe (Landwirtschaft)
- Getreideernte
- Landwirtschaft